

Zeitersparnis:

Eine Beispielrechnung zu einer herkömmlichen Beladung eines Lkw mit ca. 23 Tonnen Langgüter.

Herkömmliche Methode				2 FS Vario Methode			
	Tätigkeit	Stk. Sicherungsmittel	Zeit		Tätigkeit	Stk. Sicherungsmittel	Zeit
Beladestelle	anbringen der Sicherungsmittel	15 Stück	50 Min.	Beladestelle	anbringen der Sicherungsmittel	15 Stück	50 Min.
1. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen Sicherungsm. anbringen	15 Stück 12 Stück	10 Min. 40 Min.	1. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen	4 Stück	5 Min.
2. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen Sicherungsm. anbringen	12 Stück 9 Stück	8 Min. 30 Min.	2. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen	4 Stück	5 Min.
3. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen Sicherungsm. anbringen	9 Stück 5 Stück	6 Min. 20 Min.	3. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen	4 Stück	5 Min.
4. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen	5 Stück	5 Min.	4. Abladestelle	Sicherungsm. öffnen	3 Stück	4 Min.
Gesamtzeit			169 min.				69 min.

Die Vario-Schiene erwirtschaftet Ihnen ein Zeitvorteil von ca. 1,7 Stunden pro Tag. Das bedeutet nahe zu einen ganzen Arbeitstag pro Woche.

Sicheres Zurren:

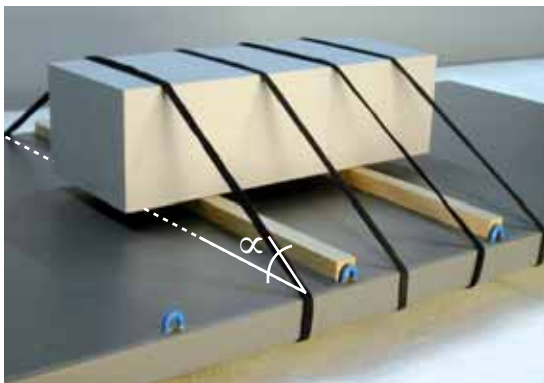
Beim Niederzurren der Ladung auf die Ladefläche ist ein entscheidender Faktor der Zurrwinkel.

Maximaler Sicherungseffekt wird bei einem Zurrwinkel von $\alpha = 90^\circ$ erreicht. Damit wird die durch das Spannelement erzeugte Vorspannkraft als Sicherungskraft genutzt.

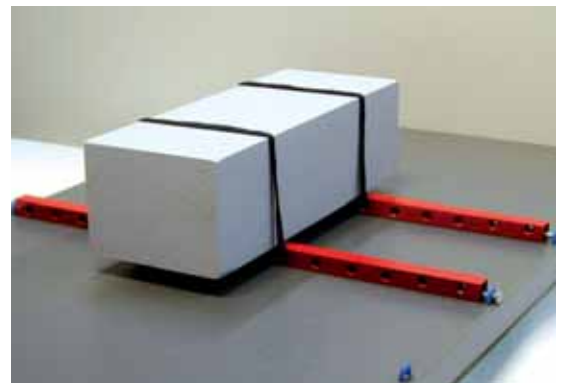
In unserer Beispielrechnung verwenden wir ein Standard Spannelement mit einer Vorspannkraft von 250 daN und eine Antirutschmatte mit einem Reibbeiwert von 0,6 μ . Die Ladung besteht aus einer Einheit von 2,0 Tonnen Gewicht.

Bei einem Zurrwinkel von $\alpha = 35^\circ$ müssen 4 Zurrgurte zur Sicherung der Ladung angebracht werden.

Erhöht sich nun der Zurrwinkel α auf 90 sind nur noch 2 Zurrgurte erforderlich. Durch die Optimierung des Zurrwinkels verringert sich nicht nur der Zeitaufwand sondern auch der Einsatz der erforderlichen Sicherungsmittel.



Herkömmliche Methode



2 FS Vario Methode